



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 41. Ratssitzung vom 15. März 2023

1518. 2022/526

Weisung vom 02.11.2022:

Schul- und Sportdepartement, PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich, Beiträge ab 2024

Ausstand: Maya Kägi Götz (SP), Sabine Koch (FDP), Urs Riklin (Grüne)

Antrag des Stadtrats

1. Für Bibliotheksleistungen wird der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich ab 2024 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 10 600 000.– bewilligt.
2. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).
3. Die Ausgabenbewilligung der Stimmberechtigten betreffend jährliche Beiträge an die Pestalozzigesellschaft vom 13. Juli 1930 wird per Ende 2023 aufgehoben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Christine Huber (GLP)

Änderungsantrag der SVP-Fraktion zu Dispositivziffer 1

Stefan Urech (SVP) beantragt namens der SVP-Fraktion folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Für Bibliotheksleistungen wird der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich ab 2024 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 10 600 000.–Fr. 9 400 000.– bewilligt.

Der Rat lehnt den Antrag von Stefan Urech (SVP) mit 13 gegen 99 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.



2 / 3

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Streichung der Dispositivziffer 2 (Die Dispositivziffer 3 wird zu Dispositivziffer 2).

Mehrheit: Christine Huber (GLP), Referentin; Snezana Blickenstorfer (GLP), Roger Föhn (EVP),
Christina Horisberger (SP), Liv Mahrer (SP), Stefan Urech (SVP)
Minderheit: Moritz Bögli (AL), Referent; Dr. Balz Bürgisser (Grüne)
Abwesend: Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Islam Alijaj (SP)
Ausstand: Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Sabine Koch (FDP), Urs Riklin (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag der SVP-Fraktion, neue Dispositivziffer 4

Stefan Urech (SVP) beantragt namens der SVP-Fraktion folgende neue Dispositivziffer 4:

4. Die PBZ verpflichtet sich dazu, den prozentualen Anteil der MINT-Medien am gesamten Angebot über die nächsten vier Jahre zu steigern.

Der Rat lehnt den Antrag von Stefan Urech (SVP) mit 25 gegen 88 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–3

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–3.

Zustimmung: Christine Huber (GLP), Referentin; Snezana Blickenstorfer (GLP), Moritz Bögli (AL),
Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Liv
Mahrer (SP)
Enthaltung: Stefan Urech (SVP)
Abwesend: Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Islam Alijaj (SP)
Ausstand: Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Sabine Koch (FDP), Urs Riklin (Grüne)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 112 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für Bibliotheksleistungen wird der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich ab 2024 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 10 600 000.– bewilligt.
2. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).
3. Die Ausgabenbewilligung der Stimmberechtigten betreffend jährliche Beiträge an die Pestalozzigesellschaft vom 13. Juli 1930 wird per Ende 2023 aufgehoben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 22. März 2023 gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat